

Chef vom Dienst:  
42 800/2971 (Durchwahl)  
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,  
Samstag 10 bis 17 Uhr,  
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,  
übrige Zeit: Tonband

# rathauskorrespondenz

gegründet 1861

# rk

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,  
3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240, Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien.  
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zelle. Auf Recyclingpapier gedruckt!

Donnerstag, 22. Dezember 1988

Blatt 2594

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

## Kommunal/Lokal:

- Enge Verbundenheit zwischen Magistrat und Stadtwerken (2595 FS: 21.12.)
- Europaplatz: Gürtel wieder begradigt (2598)
- Feuerwehr bereitete Weihnachtsfreude (2599)
- Die Stadtinformation ist über die Feiertage telefonisch erreichbar (2599)
- Ab sofort Anmeldungen für Semesterskikurs (2600)
- Ölunfall in der Villa von König Hussein (nur FS)

## Kultur:

- Tabori leitet zwei weitere Jahre Theater „Der Kreis“ (2596 FS: 21.12.)

## **Enge Verbundenheit zwischen Magistrat und Stadtwerken**

Wien, 21.12. (RK-KOMMUNAL) Im Zeichen der engen Verbundenheit zwischen dem Magistrat der Stadt Wien und den Wiener Stadtwerken stand ein vorweihnachtliches Treffen zwischen Magistratsdirektor Dr. Josef BANDION und Stadtwerke-Generaldirektor Dr. Heinrich HORNY sowie den Direktoren der vier Teilunternehmungen E-Werke, Gaswerke, Verkehrsbetriebe und Bestattung. Horny wies darauf hin, daß die Stadtwerke wohl „ausgegliedertes Vermögen“ darstellen, daß ihre Mitarbeiter aber zum Magistrat gehören und auch dem Magistratsdirektor unterstellt sind. Wie gut das Verhältnis sei, zeige aber gerade auch der Umstand, daß von dem Weisungsrecht des Magistratsdirektors gegenüber den Bediensteten der Stadtwerke praktisch kein Gebrauch gemacht werden müsse. Als heiteres Symbol dafür, wie gut allfällige Schwierigkeiten „ausgebremst“ werden, überreichte Horny dem Magistratsdirektor eine der letzten noch existierenden alten Tramway-Bremskurbeln.

Bandion dankte für die Loyalität und Solidarität unter den Beamten, in deren Zeichen auch dieses Zusammentreffen stehe. Die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung sind in den letzten Jahren wesentlich größer geworden, die Anforderungen der politisch Verantwortlichen und der mündig gewordenen Bürger höher. In Summe könne die Verwaltung, können die Beamten mit ihren Leistungen und damit, wie sie jene Herausforderungen bewältigen, zufrieden sein, betonte der Magistratsdirektor: Die Stadt und ihre Einrichtungen funktionieren aufgrund der Arbeit zehntausender Beamter hervorragend, der Verwaltungsapparat ist ein notwendiger stabiler Faktor. Bandion rief die Beamten in diesem Zusammenhang zu Solidarität, Selbstbewußtsein und offensivem Auftreten auch in der Öffentlichkeit auf. (Schluß) ger/bs

Bereits am 21. Dezember 1988  
über Fernschreiber ausgesendet!

## **Tabori leitet zwei weitere Jahre Theater „Der Kreis“**

Wien, 21.12. (RK-KULTUR) Kulturstadträtin Dr. Ursula PASTERK und George TABORI haben vereinbart, daß Tabori weitere zwei Jahre (1989 und 1990) das Theater „Der Kreis“ leiten wird. Für diese zwei Jahre sollen auch neue Formen der Kooperation und des künstlerischen Austausches zwischen dem Theater „Der Kreis“ und dem Burgtheater erprobt werden.

Als erste konkrete Initiative begrüßte Kulturstadträtin Dr. Pasterk den Plan, daß Claus PEYMANN im „Kreis“ inszenieren wird. Im Austausch dafür wird George Tabori sein Othello-Projekt im Akademietheater realisieren.  
(Schluß) red/bs

Bereits am 21. Dezember 1988  
über Fernschreiber ausgesendet

### **Der Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien**

versendet im Sinne der Sparsamkeit keine Briefe und Karten mit Glückwünschen für die Weihnachtstage und das kommende Jahr. Wir sind überzeugt davon, daß dieser Entschluß Verständnis und Zustimmung findet. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Presse- und Informationsdienstes der Stadt Wien danke ich deshalb auf diesem Wege für die uns übermittelten Festtagsgrüße. Wir wünschen allen unseren Freunden erholsame und frohe Feiertage, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1989.

Fred Vavrousek  
Chefredakteur

## **Europaplatz: Gürtel wieder begradigt**

Wien, 22.12. (RK-KOMMUNAL) In der Zeit vom 12. Dezember bis 22. Dezember wurde im Bereich der U-Bahn-Baustelle Europaplatz vor dem Westbahnhof die dritte Phase der Verkehrsumleitungen eingeleitet. Die Fahrbahn am „Inneren Gürtel“ konnte zur Freude vieler Autofahrer wieder begradigt werden. Die Fahrbahnverschwenkung ist nicht mehr notwendig, weil die oberste Decke des U3-Tunnels termingerecht fertiggestellt wurde. Im Zuge der neuen Verkehrsphase wurden auch die Führung der Straßenbahnlinien „8“, „9“ und „18“ sowie die Lage der Station am Europaplatz etwas verändert. (Schluß) roh/gg

## **Feuerwehr bereitete Weihnachtsfreude**

Wien, 22.12. (RK-LOKAL) Ein ganz besonderes Weihnachtsfest erlebte heuer eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Charlotte-Bühler-Kinderheimes in Währing: Sie waren von der Feuerwehr, Hauptfeuerwache Döbling, zu einem vorverlegten Christkindfest auf die Wache in der Würthgasse 5 eingeladen worden. Dort herrschte von allem Anfang an beste Stimmung. Ein als Weihnachtsmann verkleideter Feuerwehrmann war über eine Drehleiter bei einem Fenster eingestiegen und hatte Geschenke an die 6- bis 14jährigen verteilt. Nach einer Jause konnten die Jugendlichen die Einrichtungen der Feuerwache und die Feuerwehrfahrzeuge besichtigen und zeigten sich natürlich sehr neugierig. Als weitere Überraschung wurde den Schulkindern eine Zaubershow aus dem 1. Wiener Zaubertheater geboten. Die von Oberbrandrat JENEWEIN und der kompletten Mannschaft liebevoll gestaltete Weihnachtsfeier endete mit noch einer Überraschung: Die jungen Besucher wurden nämlich in Feuerwehrautos zurück ins Kinderheim gebracht. (Schluß) ull/gg

## **Die Stadtinformation ist Über die Feiertage telefonisch erreichbar**

Wien, 22.12. (RK-KOMMUNAL) Die Wiener Stadtinformation, Tel. 438989, ist heuer erstmals auch über die Feiertage telefonisch erreichbar. Vom 24. bis 26. Dezember und am 31. Dezember sowie am Neujahrstag, dem 1. Jänner 1989, ist die Stadtinformation jeweils von 8 bis 18 Uhr besetzt. während der übrigen Stunden können Anrufe per Tonbanddienst entgegenommen werden.

### **Was ist los in Wien?**

Die Mitarbeiter der Stadtinformation werden sich gerade zu den Feiertagen bemühen, Anfragen über Veranstaltungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen und über das breite kulturelle Angebot zu beantworten. (Schluß) fk/bs

## **Ab sofort Anmeldungen für Semesterskikurs**

Wien, 22.12. (RK-LOKAL) Das geht alle skibegeisterten Mädchen und Burschen im Alter zwischen acht und 15 Jahre an! Das Sportamt führt in Zusammenarbeit mit dem Verein Wiener Jugendkreis in den Semesterferien von 11. bis 19. Februar 1989 einen tollen Skikurs auf dem Klippitzthörl im Oberen Lavanttal in Kärnten durch.

Ausgesuchtes Lehr- und Betreuungspersonal wird für den Skiunterricht und die Pistengaudi ebenso wie für die tägliche Abendgestaltung, aber auch für das zeitgerechte Schlafengehen sorgen. Die Unterbringung erfolgt im Alpengasthof Klippitzthörl in schönen sechs- bis achtbettzimmern mit Vorraum, Dusche und WC.

Im Preis von 2.350 Schilling sind die Autobus-Fahrt, Unterkunft, Verpflegung mit Vollpension, Skikursbeitrag, Abendgestaltung und Abschlußrennen inbegriffen. Die Liftkarte (sechs Lifte) kostet für die gesamte Kursdauer 515 Schilling.

Anmeldungen dafür sind ab sofort im Sportamt der Stadt Wien, Ebendorferstraße 4, 1010 Wien, möglich. Nähere Auskünfte unter der Telefonnummer 42 800/2799 oder 2733. (Schluß) hof/rr